

Ausfallsicherheit

IN ARBEIT

Hier entsteht ein Unterbereich des neuen Hauptbereichs *Sicherheit im Smarthome*. Diese Unterbereiche widmen sich Themenschwerpunkten des recht weitschichtigen Begriffs *Sicherheit*.

Hier soll beschrieben werden wie die Ausfallsicherheit erhöht werden kann.

Ausarbeitung:

- Manuelle Bedienebene
- USV
- Ersatz SD Karte

Das Smart Home mit dem Loxone Miniserver ist eine zentral gesteuerte Anlage. Ein Ausfall des Loxone Miniservers setzt die gesamte Hausautomatisierung außer Betrieb ("**Single Point Of Failure**") und kann somit auch weitreichende Konsequenzen haben (Ausfall der kompletten Beleuchtung, Heizung, Garagentor, Pooltechnik usw.).

Bei Loxone wird größter Wert auf die Qualität der Zentraleinheiten (z.B. wird der Miniserver in Österreich gefertigt) und die Stabilität der Software gelegt, dennoch gab und wird es Situationen geben, die zu einem Ausfall führen können (vergangene Beispiele: Systemstillstand durch SD-Karten-Lesefehler, Schaltjahr-Bug 2016, Fehlfunktionen durch Änderungen an bestehenden Bausteinen).

Für diese Situationen sollte vorgesorgt werden.

In dieser Liste sammeln wir Maßnahmen, die du bei der Installation und dem Betrieb des Loxone Smarthome in Betracht ziehen kannst. Jede Maßnahme ist mit unterschiedlichem (finanziellem oder zeitlichen) Aufwand verbunden. Entscheide, inwieweit du dein Smarthome absichern möchtest.

Hilf mit!

Welche Maßnahmen setzt du in deinem Smarthome, um im Notfall über die Runden zu kommen? Ergänze die Liste! Wenn deine Maßnahme größeren Erklärungsbedarf hat, erstelle einen Artikel und verlinke ihn hier!

Installation

Diese Maßnahmen kannst du bei der Planung und Installation deines Loxone Smarthomes setzen, um Ausfälle des Loxone Miniservers vorzubeugen oder einen Notfallplan zu haben.

Maßnahme	Aufwand
<p>Fest angeschlossene Steckdosen in jedem Raum und bei den Verteilern</p> <ul style="list-style-type: none">• Im Falle eines Miniserver-Ausfalls kann so eine Notbeleuchtung (Stehlampe) in den Räumen und beim Verteiler verwendet werden	Gering
<p>Koppelrelais mit Handbedienebene für digitale Ausgänge</p> <ul style="list-style-type: none">• Im Falle eines Ausfalls können die wichtigsten Geräte per Hand eingeschaltet werden.	Hoch
<p>Stromstoßschalter für gedimmte Kleinspannungsleuchten</p> <ul style="list-style-type: none">• Leuchten die z.B. über DMX gedimmt werden, verwenden kein Relais. Über einen oder mehrere Stromstoßschalter kann der Dimmerausgang überbrückt und das Netzteil (12/24VDC) direkt zu den Leuchtmitteln durchgeschaltet werden	Mittel

<p>Im Schaltschrank einen Bereich links vom Miniserver auf der Hutschiene frei lassen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die MicroSD-Karte befindet sich seitlich links im Miniserver. Im Fall des Falles muss der Zugang für einen SD-Kartentausch einfach sein. 	<p>Gering</p>
<p>Einsatz von kabelgebundenen Aktoren/Sensoren statt Funk, zumindest bei Kernsystemen (Heizung, Grundbeleuchtung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funkstandards und Richtlinien sind Änderungen unterworfen, die nicht vorherzusehen sind (vgl. WLAN 2,4GHz Netz voll, Ablöse Analogfernsehen durch DVB-T, 3G und 4G Mobilfunkentwicklung) • Zukünftige Technologien und Frequenzen können alte Geräte bei der Übertragung stören (Reichweite!) • Batteriebetriebene Geräte sind nicht wartungsfrei (auch zu berücksichtigen beim Wiederverkaufswert des Objekts) 	<p>Niedrig bis Hoch</p>
<p>Dokumentiere deinen Schaltschrank und deine Zusatzinstallationen, auch laufend nachträgliche Änderungen. Wenn du das in elektronischer Form machst, gib deine Dokumente für deinen Loxone-"Guru", deinem Lebensgefährten und/oder deinen Freunden frei.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn du gewollt oder ungewollt deine Anlage nicht warten kannst, muss das problemlos jemand anderer übernehmen können 	<p>Mittel</p>